

Zwischen

dem Goethe-Institut e. V.,
Dachauer Str. 122, 80637 München,

im Folgenden „Goethe-Institut“ genannt,

und

der Südböhmischen Universität České Budějovice,
dem Europäischen Informationszentrum der Südböhmischen Universität
– dem Goethe-Zentrum
Krajinská 2, 370 01 České Budějovice,

im Folgenden „Goethe-Zentrum“ genannt

wird folgender

Kooperationsvertrag

geschlossen:

Präambel

Das Goethe-Institut, ein eingetragener Verein mit Sitz in München, hat in Erfüllung seines von der Bundesrepublik Deutschland durch das Auswärtige Amt erteilten kulturpolitischen Auftrags und aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen

- als Förderer der internationalen kulturellen Zusammenarbeit,
- als Anbieter von qualitativ hochwertigen Sprachkursen, Lehrmethoden, Materialien, Curricula sowie Lehrerfortbildungsmaßnahmen in Deutsch als Fremdsprache,
- in der Zusammenarbeit mit den Institutionen des Deutschunterrichts im Gastland

und

- als Betreiber öffentlich zugänglicher Bibliotheken und Informationszentren, die einen am Bedarf des Gastlandes orientierten Deutschland-bezogenen Bestand an Büchern und Medien bereitstellen,

internationale Anerkennung erlangt. Der Name und das Logo des

Goethe-Instituts ist in aller Welt zu einem Markenzeichen für Qualität geworden.

Das Goethe-Zentrum ist eine deutsch-tschechische Kulturgesellschaft und als Teil des Europazentrums in Trägerschaft der Südböhmischen Universität nach tschechischem Recht zugelassen. Es verfolgt gemäß der Satzung des Goethe-Zentrums folgende Ziele:

- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Deutschlehrer unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien des Goethe-Instituts, darunter auch Sprachkurse für besondere Zielgruppen,
- Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen zur Förderung des deutsch-tschechischen Kulturaustauschs,
- Informationsveranstaltungen zur Stärkung des deutsch-tschechischen Dialogs,
- Zusammenarbeit bei der Durchführung der akkreditierten Studienprogramme der Südböhmischen Universität České Budějovice.

§ 1 Vertragsgegenstand, Vertragszweck

- (1) Das Goethe-Institut und das Goethe-Zentrum sind sich darüber einig, dass dem Goethe-Zentrum das Recht übertragen wird, Aktivitäten zur Erreichung der in der Präambel genannten Ziele

unter dem Namen

Goethe-Zentrum – Partner des Goethe-Instituts (logo)

auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung entsprechend den örtlichen Rechtsvorschriften und den nachfolgenden Bestimmungen durchzuführen.

- (2) Das Goethe-Institut und das Goethe-Zentrum arbeiten in allen Bereichen eng und partnerschaftlich zusammen und unterstützen sich gegenseitig.
- (3) Im Rahmen der Vertragsaufgaben verpflichten sich beide Parteien, im Außenverkehr die in § 1 Absatz 1 festgelegte Namensbezeichnung einzuhalten:

Goethe-Zentrum – Partner des Goethe-Instituts (Logo)

Die Parteien sind sich einig, dass die Rechte an dem Namen wie auch dem Logo beim Goethe-Institut liegen. Mit der Beendigung des Vertrages ist das Goethe-Zentrum nicht mehr berechtigt, den Namen oder das Logo im Geschäftsverkehr (z.B. Briefpapier, Internet Auftritt) länger zu benutzen.

§ 2 Wirkungsbereich

- (1) Der Wirkungsbereich der Zusammenarbeit erstreckt sich auf die Region Südböhmen.
- (2) Die Tätigkeit des Goethe-Zentrums beschränkt sich auf diesen Wirkungsbereich.
- (3) Das Goethe-Institut verpflichtet sich, während der Laufzeit des Vertrags innerhalb dieses Wirkungsbereiches keinem Dritten eine den Vertragsgegenstand betreffende Erlaubnis zu erteilen.

§ 3 Betriebsort

- (1) Das Goethe-Zentrum betreibt seine Aktivitäten in České Budějovice.
- (2) Die Eröffnung weiterer Betriebsorte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Goethe-Instituts.
- (3) Dem Goethe-Zentrum obliegt die Einholung erforderlicher behördlicher Genehmigungen zur Durchführung der vereinbarten Aktivitäten.

§ 4 Vertragsdauer

- (1) Der Vertrag hat eine Laufzeit von 3 Jahren.
- (2) Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, falls er nicht spätestens 6 (sechs) Monate vor Ablauf von einer der beiden Parteien schriftlich gekündigt wird.

§ 5 Finanzielle Unterstützung

- (1) Das Goethe-Zentrum strebt bei der Durchführung der Vertragsaufgaben eine Kostendeckung durch Eigeneinnahmen und Drittzuwendungen an.
- (2) Sollten die erzielten Eigeneinnahmen und Drittzuwendungen zur Finanzierung der Vertragsaufgaben nicht ausreichen, erklärt sich das Goethe-Institut bereit, das Goethe-Zentrum zum Zweck der Durchführung der Vertragsaufgaben nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel und dem Prinzip der Subsidiarität auf der Basis jährlicher Zuwendungen zu unterstützen.
- (3) Die Einzelheiten und die Höhe der Zuwendungen regelt ein zwischen den Parteien jährlich abzuschließender Zuwendungsvertrag, der in der jeweiligen Fassung Teil dieses Vertrags wird (Anlage).
- (4) Für die finanziellen Zuwendungen des Goethe-Instituts an das Goethe-Zentrum sowie für die Einnahmen des Goethe-Zentrums führt die Südböhmische Universität als Träger des Europazentrums Ceske Budejovice ein Unterkonto. Die

Zuwendungen und Einnahmen dürfen nur zweckgebunden für das Goethe-Zentrum genutzt werden.

§ 6 Ansprechpartner

- (1) Ansprechpartner für das Goethe-Zentrum im Bereich der Vertragsaufgaben ist das Goethe-Institut Prag.
- (2) Das Goethe-Institut Prag nimmt die dem Goethe-Institut obliegenden Rechte und Pflichten aus dem Vertrag wahr.
- (3) Das Goethe-Institut Prag kann diese Zuständigkeit ganz oder teilweise an ein anderes Goethe-Institut der Region Mitteleuropa delegieren.

§ 7 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

I. Sprachkurse und Prüfungen

- (1) Die Einrichtung und der Betrieb der Sprachkurse des Goethe-Zentrums erfolgen nach den Leitlinien und den Qualitätsstandards des Goethe-Instituts. Das Goethe-Zentrum verpflichtet sich, entsprechend qualifiziertes Fachpersonal einzustellen.
- (2) Die Durchführung und der Vertrieb der Prüfungen erfolgt gemäß den diesbezüglich gültigen Rundschreiben des Goethe-Instituts sowie gemäß den allgemeinen Richtlinien bezüglich der Zusammenarbeit im Prüfungsbereich.
- (3) Zwischen dem zuständigen Goethe-Institut und dem Goethe-Zentrum wird ein der Regelung in Absatz 1 entsprechender Leistungskatalog vereinbart. Der Leistungskatalog wird Bestandteil dieses Vertrags und kann im Wege der Vereinbarung jederzeit verändert, ergänzt und fortgeschrieben werden.
- (4) Das Goethe-Zentrum und das Goethe-Institut verpflichten sich mit diesem Vertrag, die Leistungen und Qualitätsstandards entsprechend den Bestimmungen des Leistungskatalogs zu erbringen.
- (5) Die von dem Goethe-Zentrum erhobenen Sprachkurs- und Prüfungsgebühren orientieren sich an den Marktgegebenheiten und den wirtschaftlichen Erfordernissen des Goethe-Zentrums sowie an den Kursgebühren des Goethe-Instituts Prag.

II. Kulturelle Programmarbeit

- (1) Die vom Goethe-Institut geförderten Veranstaltungen und Programme des Goethe-Zentrums im Bereich der kulturellen Programmarbeit müssen den Qualitätsstandards des Goethe-Instituts und den Grundsätzen entsprechen, die das Goethe-Institut in der Programmarbeit anwendet.

- (2) Das Goethe-Zentrum kann unter diesen Voraussetzungen vom Goethe-Institut vermittelte und eigene Veranstaltungen und Programme durchführen.

III. Bibliothek/Informationszentrum

- (1) Sofern das Goethe-Zentrum eine Bibliothek oder ein Informationszentrum einrichtet, hat dessen Betrieb nach den Qualitätsstandards des Goethe-Instituts und nach den Grundsätzen, die das Goethe-Institut in der Informations- und Bibliotheksarbeit anwendet, zu erfolgen.
- (2) Für den Fall, dass das Goethe-Zentrum eine Bibliothek oder ein Informationszentrum einrichtet, wird zwischen dem Goethe-Institut Prag und dem Goethe-Zentrum ein den Regelungen des Absatz 1 entsprechender Leistungskatalog vereinbart. Der Leistungskatalog wird Bestandteil dieses Vertrags und kann im Wege der Vereinbarung jederzeit verändert, ergänzt und fortgeschrieben werden.
- (3) Das Goethe-Zentrum und das Goethe-Institut verpflichten sich mit diesem Vertrag, die Leistungen und Qualitätsstandards entsprechend den Bestimmungen des Leistungskatalogs zu erbringen.
- (4) Das Goethe-Zentrum ist verpflichtet, in Absprache mit dem Goethe-Institut Prag für die Dienstleistungen der Bibliothek / des Informationszentrums Gebühren zu erheben.

IV. Pädagogische Verbindungsarbeit (PV)

- (1) Die vom Goethe-Institut geförderten Veranstaltungen des Goethe-Zentrums im PV-Bereich müssen den Qualitätsstandards des Goethe-Instituts und den Grundsätzen entsprechen, die das Goethe-Institut in der PV-Arbeit praktiziert.
- (2) Das Goethe-Zentrum kann unter diesen Voraussetzungen vom Goethe-Institut vermittelte und eigene Veranstaltungen durchführen.

V. Allgemeine Rechte und Pflichten

- (1) Zur Sicherung der Qualitätsstandards im Bereich der Vertragsaufgaben wird das Goethe-Zentrum die Einstellung von Fachpersonal für das Goethe-Zentrum mit dem Goethe-Institut abstimmen. Die Einzelheiten der administrativen Abwicklung bleiben einer Absprache mit dem zuständigen Goethe-Institut vorbehalten.
- (2) Das Goethe-Institut stellt dem Goethe-Zentrum im Rahmen seiner Möglichkeiten Materialien, Handbücher, einschlägige Rundschreiben, Prospekte, Poster und andere Werbemittel zur Verfügung. Es berät das Goethe-Zentrum bei deren Einsatz.
- (3) Das Goethe-Zentrum verpflichtet sich, alle von ihm in Verkehr gebrachten Materialien, soweit sie den Gegenstand dieses Vertrags betreffen, mit dem im § 1 Absatz 1 genannten Namen und Logo zu versehen.
- (4) Die vom Goethe-Institut geförderten Aktivitäten des Goethe-Zentrums im Bereich der Vertragsaufgaben müssen den Qualitätsstandards und Grundsätzen des Goethe-Instituts entsprechen. Sie müssen sich in die Regionalplanung des Goethe-Instituts einfügen. Hiervon unberührt bleibt das Recht des Goethe-Zentrums, in eigener Regie Veranstaltungen und Aktivitäten durchzuführen, die nicht unter die Vertragsaufgaben fallen. Diese Aktivitäten dürfen jedoch nicht im Widerspruch zu den Zielen des Goethe-Instituts und zu den Vertragsaufgaben stehen.
- (5) Das Goethe-Institut Prag erhält im Bereich der Vertragsaufgaben das Recht, die Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards regelmäßig zu überprüfen. Im Rahmen dieses Rechts und im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit können Berichte erbeten und nach Absprache mit dem Goethe-Zentrum Besuche am Goethe-Zentrum durchgeführt werden. Darüber hinaus verpflichtet sich das Goethe-Zentrum, dem Goethe-Institut Prag regelmäßig über die im Rahmen der Vertragsaufgaben geplanten und bereits durchgeführten Aktivitäten schriftlich zu berichten. Die Einzelheiten sind Gegenstand einer Absprache mit dem Goethe-Institut Prag.
- (6) Das Goethe-Institut unterstützt das Goethe-Zentrum bei der Einrichtung und Pflege einer WEB-Site.
- (7) Das Goethe-Institut und das Goethe-Zentrum verpflichten sich, alle ihnen zur Kenntnis gelangten Betriebsgeheimnisse und nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmte Interna des jeweils anderen Vertragspartners vertraulich zu behandeln und keinem Dritten zugänglich zu machen.

VI. Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten in Deutschland

Das Goethe-Zentrum verpflichtet sich im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Kapazitäten zur Vermittlung der Sprachkurse der Goethe-Institute in Deutschland. Für die Vermittlung erhält das Goethe-Zentrum analog zu den Goethe-Instituten im Ausland Provisionsleistungen. Das diesbezügliche Rundschreiben des Goethe-Instituts gilt in seiner jeweils gültigen Fassung sinngemäß.

§ 8 Kostenbeteiligung

Sollte das Goethe-Zentrum durch eigene Einnahmen und Drittzuwendungen eine Deckung seiner Ausgaben erreichen, so ist zu diesem Zeitpunkt über die Frage der Kostenbeteiligung des Goethe-Zentrums an den vom Goethe-Institut erbrachten Leistungen zu verhandeln.

§ 9 Buchführungspflicht

- (1) Das Goethe-Zentrum verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Haushaltsführung nach Maßgabe der geltenden nationalen Gesetze und Bestimmungen des Betriebsorts.
- (2) Als Empfänger von Zuwendungen nach § 5 Absatz 2 dieses Vertrags verpflichtet sich das Goethe-Zentrum außerdem, die entsprechenden Bestimmungen des deutschen Zuwendungsrechts – insbesondere der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und der in Ausführung der BHO erlassenen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften - zu beachten, ebenso die Richtlinien und Bestimmungen des Goethe-Instituts.
- (3) Das Goethe-Institut Prag ist verpflichtet, die Richtigkeit der Haushaltsführung sowohl hinsichtlich des Zuwendungsbedarfs als auch hinsichtlich der Gebührenberechnung zu überprüfen.

§ 10 Übertragung

Die Rechte aus diesem Vertrag dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Goethe-Instituts ganz oder teilweise an Dritte abgetreten oder übertragen werden.

§ 11 Wettbewerbsverbot

Das Goethe-Zentrum verpflichtet sich, während der Dauer und bis ein Jahr nach Beendigung dieses Vertrags weder direkt noch indirekt ein Unternehmen zu erwerben oder zu errichten, das auf denselben Feldern wie das Goethe-Institut tätig ist.

§ 12 Haftung

- (1) Das Goethe-Institut haftet nicht für Sachmängel der von ihm gelieferten Materialien. Ein Gewährleistungsanspruch für diese Materialien besteht nur in dem Umfang, wie das Goethe-Institut ihn bei seinen Lieferanten geltend machen kann.
- (2) Eine Haftung des Goethe-Instituts für Schadenersatzansprüche jeglicher Art, die Dritte in Zusammenhang mit dem Betrieb des Goethe-Zentrums erheben, ist

ausgeschlossen. Das Goethe-Zentrum ist verpflichtet, vor Inkrafttreten des Vertrags für entsprechenden Versicherungsschutz zu sorgen.

§ 13 Außerordentliche Kündigung

(1) Jeder Vertragspartei steht ein außerordentliches Kündigungsrecht aus wichtigem Grund zu. Wichtige Gründe sind insbesondere:

- endgültige Einstellung des Betriebs des Goethe-Zentrums,
- Versagung oder Widerruf von behördlichen Genehmigungen, die zu einer vorübergehenden oder dauernden Stilllegung des Betriebs des Goethe-Zentrums an einem oder mehreren Betriebsorten führen,
- Zahlungseinstellung oder Antrag auf Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens über das Vermögen einer der Vertragsparteien,
- Verletzung des Wettbewerbsverbots,
- Verletzung von Verschwiegenheitspflichten, dazu gehören insbesondere Betriebsgeheimnisse des Goethe-Instituts und des Goethe-Zentrums,
- rechtskräftige Verurteilung des Goethe-Zentrums oder seiner Geschäftsleitung wegen eines Vermögensdeliktes im Zusammenhang mit dem Betrieb des Goethe-Zentrums,
- das Nichtzustandekommen von Vereinbarungen über Leistungskataloge und Qualitätsstandards,
- Missachtung des Verbots in § 10,
- Verweigerung von Berichten nach § 7 V Absatz 5,
- Durchführung von Aktivitäten außerhalb der Vertragsaufgaben, die dem satzungsgemäßen Auftrag und den Zielen des Goethe-Instituts widersprechen,
- sonstige schwerwiegende Verletzungen des Kooperationsvertrags oder des jeweiligen Zuwendungsvertrags.

(2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund kann nur in schriftlicher Form durch eingeschriebenen Brief mit Empfangsbestätigung ausgeübt werden.

(3) Den Parteien steht außerdem ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, wenn eine der Vertragsparteien die sich aus den vereinbarten Leistungskatalogen ergebenden Verpflichtungen verletzt.

(4) Der außerordentlichen Kündigung muss vorausgehen:

- die schriftliche Feststellung der Vertragsverletzung und Inkenntnissetzung der vertragsverletzenden Vertragspartei,
- der ernsthafte Versuch der Einigung zwischen den Vertragsparteien,
- nach Scheitern des Einigungsversuchs die Versendung einer schriftlichen Mahnung mit Fristsetzung an die vertragsverletzende Partei.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrags als unwirksam erweisen, so wird dadurch die Rechtsgültigkeit dieses Vertrags im Übrigen nicht berührt.

§ 15 In-Kraft-Treten

Dieser Vertrag tritt mit der Unterschrift der Vertragsparteien zum 15. November 2004 in Kraft. Er steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland.

§ 16 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
- (2) Mündliche Abreden zu diesem Vertrag bestehen nicht.
- (3) Auf den Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar, es sei denn, das Goethe-Institut wählt tschechisches Recht für den Fall eines Gerichtsverfahrens.
- (4) Gerichtsstand ist München. Falls das Goethe-Institut von dem Wahlrecht gemäß § 16 Abs. 3 Gebrauch macht und tschechisches Recht wählt, so gilt Prag als vereinbarter Gerichtsstand.

München, den 13.12.04

České Budějovice, den 13.12.04

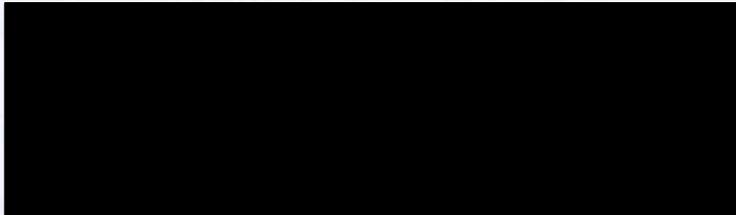
Für das
Goeth


Für das
Goethe-Zentrum

Dr. habil. Andreas Schlüter
Generalsekretär

Prof. PhDr. Václav Bůžek Csc

NG
-531- 13/12



V ČESKÝCH BUDEJOVICÍCH
REKTORÁT (3)
Bratřílovská 31
370 05 České Budějovice

Mezi

**Goethe-Institutem e. V.,
Dachauer Str. 122, 80637 Mnichov,
dále jen „Goethe-Institut“**

a

**Jihočeskou univerzitou v Českých Budějovicích
Evropským informačním centrem Jihočeské Univerzity - Goethe-Zentrum,
Krajinská 2, 370 01 České Budějovice**

dále jen „Goethe-Zentrum“

se uzavírá následující

Smlouva o spolupráci

Preambule

Goethe-Institut, zapsaný spolek se sídlem v Mnichově, dosáhl při plnění svých kulturně politických úkolů zadaných Spolkovou republikou Německo skrze německé ministerstvo zahraničí a na základě desetiletých zkušeností mezinárodního uznání:

- jako podporovatel mezinárodně-kulturní spolupráce
- jako poskytovatel vysoce kvalitních jazykových kurzů, učebních metod, podkladů, curricul i postgraduálních studií učitelů v němčině jako cizím jazyce
- ve spolupráci s institucemi zabývajícími se německým jazykem v hostitelské zemi

a

- jako provozovatel veřejně přístupných knihoven a informačních center, která dávají k dispozici knihy a média vztahující se k Německu, orientovaná na potřeby hostitelské země.

Jméno a logo Goethe-Institutu se na celém světě stalo značkou kvality.

Goethe-Zentrum je německo-česká kulturní společnost a je jako součást Evropského informačního centra Jihočeské univerzity aprobována v souladu s českým právním řádem.

Goethe-Zentrum sleduje podle svým stanov následující cíle:

- organizaci a provádění akcí dalšího vzdělávání učitelů němčiny při zohlednění kvalitativních kritérií Goethe-Institutu, dále také jazykových kurzů pro speciální cílové skupiny
- organizaci a provádění kulturních akcí k podpoře německo-české kulturní výměny
- informační akce k posílení německo-českého dialogu
- spolupráce při realizaci akreditovaných studijních programů Jihočeské univerzity v Českých Budějovicích

§ 1 Předmět smlouvy, účel smlouvy

(1) Goethe-Institut a Goethe-Zentrum se shodují v tom, aby bylo Goethe-Zentrum převedeno právo provádět na vlastní účet a na vlastní zodpovědnost aktivity směřující k dosažení cílů jmenovaných v preambuli podle místních právních předpisů a následujících ustanovení

pod názvem

Goethe-Zentrum - partner Goethe-Institutu (logo)

(2) Goethe-Institut a Goethe-Zentrum úzce a partnersky spolupracují ve všech oblastech a navzájem se podporují.

(3) V rámci smluvních úkonů se obě strany zavazují dodržovat ve vnějších stycích název stanovený v § 1, odstavci 1:

Goethe-Zentrum - partner Goethe-Institutu (logo)

Obě strany se shodují v tom, že práva na užívání jména a loga náležejí Goethe-Institutu. Při ukončení smlouvy není Goethe-Zentrum dále oprávněno používat v obchodním styku toto jméno a logo (např. na dopisním papíře, na internetových stránkách).

§ 2 Okruh působnosti

(1) Okruh působnosti spolupráce se vztahuje na Jižní Čechy.

(2) Činnost Goethe-Zentra se omezuje na tento okruh působnosti.

(3) Goethe-Institut se zavazuje, že během doby platnosti smlouvy v rámci tohoto okruhu působnosti neudělí žádné třetí straně povolení týkající se předmětu smlouvy.

§ 3 Místo provozování

(1) Goethe-Zentrum provozuje své aktivity v Českých Budějovicích.

(2) K otevření dalších míst provozování je zapotřebí předchozího písemného souhlasu Goethe-Institutu.

(3) Je povinností Goethe-Zentra získat potřebná úřední povolení k provádění dohodnutých aktivit.

§ 4 Trvání smlouvy

(1) Smlouva má dobu platnosti 3 roky.

(2) Smlouva se prodlužuje o další rok, pokud nebude nejpozději 6 (šest) měsíců před vypršením jednou ze stran písemně vypovězena.

§ 5 Finanční podpora

- (1) Goethe-Zentrum usiluje při provádění svých smluvních úkonů o krytí nákladů vlastními příjmy a podporami třetích osob.
- (2) Jestliže by dosažené vlastní příjmy a podpory třetích osob nestačily k financování smluvních úkonů, vyslovuje Goethe-Institut ochotu podpořit Goethe-Zentrum za účelem provedení smluvních úkonů měrou prostředků, které má k dispozici a podle principu subsidiarity na základě ročních podpor.
- (3) Podrobnosti a výši podpor upravuje smlouva o podporách, kterou strany mezi sebou každý rok uzavírají, která se v právě platném znění stává součástí této smlouvy (příloha).
- (4) Pro finanční podporu Goethe-Institutu Goethe-Zentrum a pro příjmy Goethe-Zentrum povede Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích jako nositel Evropského centra České Budějovice podúčet. Příspěvky a příjmy smějí být použity pouze s účelem vázaným pro Goethe-Zentrum.

§ 6 Kontaktní osoba

- (1) Kontaktní osoba pro Goethe-Zentrum v oblasti smluvních úkonů je Goethe-Institut Praha.
- (2) Goethe-Institut Praha vykonává práva a povinnosti příslušející ze smlouvy Goethe-Institutu.
- (3) Goethe-Institut Praha může tuto kompetenci zcela nebo částečně delegovat na další Goethe-Institut v regionu Střední-Východní-Evropa.

§ 7 Práva a povinnosti smluvních stran

I Jazykové kurzy a zkoušky

- (1) Organizace a provoz jazykových kurzů Goethe-Zentra se děje podle směrnic a kvalitativních standardů Goethe-Institutu. Goethe-Zentrum se zavazuje zaměstnávat odpovídající kvalifikovaný odborný personál.
- (2) Provádění a propagace zkoušek probíhá podle platných oběžníků Goethe-Institutu týkajících se této záležitosti a podle všeobecných směrnic týkajících se spolupráce v oblasti zkoušek.
- (3) Mezi příslušným Goethe-Institutem a Goethe-Zentrem je dohodnut katalog výkonů odpovídající úpravě v odst. 1. Katalog výkonů se stává součástí této smlouvy a může být cestou dohody kdykoliv změněn, doplněn a písemně rozšířen.
- (4) Goethe-Zentrum a Goethe-Institut se touto smlouvou zavazují podávat výkony a standardy kvality podle ustanovení katalogu výkonů.

(5) Poplatky za jazykové kurzy a zkoušky vybrané Goethe-Zentrem se orientují podle situace na trhu, podle ekonomických požadavků Goethe-Zentra a podle poplatků za kurzy vybíraných Goethe-Institutem Praha.

II Kulturní programová práce

(1) Akce a programy Goethe-Zentra podporované Goethe-Institutem v oblasti kulturní programové práce musí odpovídat směrnicím Goethe-Institutu a zásadám, které Goethe-Institut užívá v programové práci.

(2) Goethe-Zentrum může za těchto podmínek provádět Goethe-Institutem zprostředkované a vlastní akce a programy.

III Knihovna / informační centrum

(1) Pokud Goethe-Zentrum zřídí knihovnu nebo informační centrum, musí je provozovat podle kvalitativních standardů Goethe-Institutu a podle zásad, které používá Goethe-Institut v informační a knihovnické práci.

(2) Pro případ, že Goethe-Zentrum zřídí knihovnu nebo informační centrum, bude mezi Goethe-Institutem Praha a Goethe-Zentrem domluven katalog výkonů odpovídající úpravám v odst. I. Katalog výkonů se stává součástí této smlouvy a může být cestou dohody kdykoliv změněn, doplněn a písemně rozšířen.

(3) Goethe-Zentrum a Goethe-Institut se touto smlouvou zavazují podávat výkony a kvalitativní standardy podle ustanovení katalogu výkonů.

(4) Goethe-Zentrum je povinno po dohodě s Goethe-Institutem Praha vybírat poplatky za služby knihovny / informačního centra.

IV Pedagogická spolupráce (PS)

(1) Akce Goethe-Zentra podporované Goethe-Institutem v oblasti pedagogické spolupráce musí odpovídat směrnicím Goethe-Institutu a zásadám, které Goethe-Institut praktikuje v pedagogické spolupráci.

(2) Goethe-Zentrum může za těchto podmínek provádět vlastní akce a akce zprostředkované Goethe-Institutem.

V Všeobecná práva a povinnosti

(1) K zajištění standardů kvality v oblasti smluvních úkonů odsouhlasí Goethe-Zentrum zaměstnávání odborného personálu pro Goethe-Zentrum spolu s Goethe-Institutem. Podrobnosti administrativního řízení zůstávají vyhrazeny dohodě s příslušným Goethe-Institutem.

(2) Goethe-Institut dá Goethe-Zentrum v rámci svých možností k dispozici materiály, příručky, oběžníky, prospekty, plakáty a ostatní prostředky reklamy. Radí Goethe-Zentru při jejich použití.

(3) Goethe-Zentrum se zavazuje opatřit všechny materiály, které uvedlo do oběhu, pokud se týkají předmětu této smlouvy názvem a logem jmenovaným v § I odst. 1.

(4) Akce Goethe-Zentra podporované Goethe-Institutem v oblasti smluvních úkonů musí odpovídat kvalitativním standardům a zásadám Goethe-Institutu. Musí být zasazeny do regionálního plánování Goethe-Institutu. Tímto nedotčené zůstává právo Goethe-Zentra provádět ve vlastní režii akce a aktivity, které nepatří ke smluvním úkonům. Tyto aktivity nesmí být ovšem v rozporu s cíli Goethe-Institutu a v rozporu se smluvními úkony.

(5) Goethe-Institut Praha má v oblasti smluvních úkonů právo pravidelně přezkušovat dodržování kvalitativních a výkonnostních standardů. V rámci tohoto práva a ve smyslu konstruktivní spolupráce mohou být vyžádány zprávy a po dohodě s Goethe-Zentrem provedeny návštěvy Goethe-Zentra. Nadto se Goethe-Zentrum zavazuje pravidelně písemně informovat Goethe-Institut o již provedených aktivitách a o aktivitách naplánovaných v rámci smluvních úkonů. Podrobnosti jsou předmětem domluvy s Goethe-Institutem Praha.

(6) Goethe-Institut podpoří Goethe-Zentrum při zřizování a péči o webovou stránku.

(7) Goethe-Institut a Goethe-Zentrum se zavazují, že budou důvěrně zacházet se všemi jim známými podnikovými tajemstvími a interními informacemi druhého smluvního partnera, které nejsou určeny k předání třetí osobě, a také je žádné třetí osobě nepřístupní.

VI Spolupráce s Goethe-Instituty v Německu

Goethe-Zentrum se zavazuje, že v rámci kapacit, které má k dispozici, zprostředkuje jazykové kurzy Goethe-Institutů v Německu. Za zprostředkování obdrží Goethe-Zentrum analogicky ke Goethe-Institutům v zahraničí provize. Tohoto se týkající oběžník Goethe-Institutu platí ve svém momentálně platném znění.

§ 8 Podíl na nákladech

Jestliže Goethe-Zentrum dosáhne vlastními příjmy a podporami třetích osob pokrytí svých výdajů, pak je třeba v tomto okamžiku jednat o otázce podílu Goethe-Zentra na nákladech výkonů Goethe-Institutu.

§ 9 Povinnost vedení účetnictví

(1) Goethe-Zentrum se zavazuje k řádnému vedení účetnictví podle platných národních zákonů a ustanovení v místě podniku.

(2) Jako příjemce podpor podle § 5 odst. 2 této smlouvy se kromě toho Goethe-Zentrum zavazuje dbát na odpovídající ustanovení německého práva o podporách, zvláště řádu

spolkového rozpočtu (BHO) a ustanovení vydaných při provádění BHO a správních předpisů, právě tak jako na směrnice a ustanovení Goethe-Institutu.

(3) Goethe-Institut Praha je povinen překontrolovat správnost vedení účetnictví jak ohledně potřeby podpor, tak ohledně vyúčtování poplatků.

§ 10 Převod

Práva z této smlouvy smějí být zcela nebo částečně převedena nebo postoupena třetí osobě jen s předchozím písemným souhlasem Goethe-Institutu.

§ 11 Zákaz konkurovat

Goethe-Zentrum se zavazuje, že během doby účinnosti smlouvy a do jednoho roku po ukončení této smlouvy nebude přímo ani nepřímo získávat ani nebude zakládat firmu podnikající ve stejné oblasti jako již podniká Goethe-Institut.

§ 12 Ručení

(1) Goethe-Institut neručí za věcné nedostatky jim zasílaných materiálů. Nárok na poskytnutí záruky na tyto materiály existuje jen v rozsahu, v jakém jej Goethe-Institut může uplatnit u vlastních dodavatelů.

(2) Ručení Goethe-Institutu za nároky na náhradu škod všeho druhu, které vznese třetí osoba v souvislosti s provozem Goethe-Zentra, je vyloučeno. Goethe-Zentrum je povinno před vstupem smlouvy v platnost zajistit odpovídající pojištění.

§ 13 Mimořádné vypovězení smlouvy

(1) Každá smluvní strana má právo z vážných důvodů smlouvu vypovědět. Vážnými důvody jsou zvláště tyto případy:

- definitivní zrušení provozu Goethe-Zentra,
- zrušení, nebo odvolání úředních povolení, které by vedlo k přechodnému nebo trvalému ukončení provozu Goethe-Zentra na jednom či více místech,
- nedodržování plateb nebo žádost o uvalení narovnávacího či konkurzního řízení na majetek jedné ze smluvních stran,
- porušení zákazu konkurence,
- porušení povinností o mlčenlivosti, k tomu patří zejména provozní tajemství Goethe-Institutu a Goethe-Zentra,
- pravomocné odsouzení Goethe-Zentra nebo jeho obchodního vedení z důvodu majetkového trestního činu v souvislosti s provozem Goethe-Zentra,
- neplnění dohod o činnostech uvedených v katalogu činností provedených ve stanovené kvalitě,
- neakceptování zákazu uvedeného v § 10,
- neplnění povinnosti informovat o činnosti podle § 7 V odstavec 5,

- provádění jiných aktivit mimo smluvní úkoly, které jsou v rozporu se stanovami a cíli Goethe-Institutu
- Jakékoli závažné přestupky vůči smlouvě o spolupráci nebo jakékoli smlouvě o podpoře

(2) Právo vypovědět smlouvu z vážného důvodu může být uplatňováno pouze písemně formou doporučeného dopisu s potvrzením o jeho převzetí.

(3) Oběma stranám též přísluší právo mimořádně vypovědět smlouvu, když jedna ze smluvních stran poruší některou z povinností vyplývajících z dohod o činnostech uvedených v katalogu aktivit.

(4) Mimořádnému vypovězení smlouvy musí předcházet

- písemné vyjádření o porušení smlouvy a vyznění té strany, která smlouvu porušila
- vážný pokus o dosažení shody mezi smluvními stranami
- po neúspěšném pokusu o smír je nutno zaslat straně porušující smlouvu písemnou upomínku se stanovenou lhůtou

§ 14 Zvláštní doložka /salvatorická/

Pokud se jednotlivá ustanovení této smlouvy ukáží být neúčinná, neovlivní to právní platnost této smlouvy v ostatních bodech.

§ 15 Účinnost smlouvy

Tato smlouva vstupuje v platnost podepsáním smlouvy smluvními stranami ke dni 15. listopadu 2004. Vzniká se souhlasem Ministerstva zahraničí a Ministerstva financí Spolkové republiky Německo.

§ 16 Závěrečná ustanovení

- (1) Změny nebo doplňky ke smlouvě vyžadují písemnou formu.
- (2) Neexistují ústní dohody k této smlouvě.
- (3) Tato smlouva podléhá výhradně německému právu, ledaže by Goethe-Institut zvolil pro případ soudního řízení české právo.
- (4) Sidlem soudu je Mnichov. V případě, že Goethe-Institut využije práva volby podle § 16 odst. 3 a zvolí české právo, je dohodnutým sidlem soudu Praha.

Mnichov dne 13. 12. 2004

Za Goethe-Institut

podpis nečitelný

Dr. habil. Andreas Schlüter
generální tajemník

České Budějovice dne

Za Goethe-Zentrum

podpis nečitelný

Prof. PhDr. Václav Bůžek, CSc.
rektor Jihočeské Univerzity

TLUMOČNICKÁ DOLOŽKA

Jako soudní tlumočnick jazyka německého, jmenovaný rozhodnutím předsedy Krajského soudu v Českých Budějovicích ze dne 03.11 2004 pod číslem Spr. 1935/2004 potvrzují, že uvedený český překlad doslova souhlasí s textem přiložené listiny v jazyce německém.

Tlumočnický úkon je zapsán v deníku pod poř. číslem 1/2005

, v Českých Budějovicích dne 17.01. 2005

